

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

**nur Grüngutanlieferungen**

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis September

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

September 2015

Nr. 9

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

#### Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

**Nächster Termin: Donnerstag, 8. 10. 2015, dann erst wieder am 3. 3. 2016!**

#### Pressemitteilung Landkreis Regensburg

die Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung hat den Helferkreis „Auszeit“ gegründet, um Angehörige, die einen Menschen mit Demenz zu Hause pflegen, ein Entlastungsangebot zu bieten.

Der Helferkreis besteht aus speziell geschulten, ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, die Angehörige entlasten und Menschen mit einer Demenzerkrankung stundenweise betreuen. So soll es pflegenden Angehörigen ermöglicht werden auch einmal Zeit für sich zu haben oder Termine wahrnehmen zu können.

Die geschulten ehrenamtlichen Helfer/innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,00 € pro Stunde. Diese Kosten werden von der Pflegekasse, über die zusätzlichen Betreuungsleistungen oder stundenweise Verhinderungspflege, erstattet.

Die bereits ausgebildeten ehrenamtlich Tätigen können bei Bedarf ab sofort in den Familien eingesetzt werden.

Kontakt zur **Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung, Landratsamt Regensburg:**

Frau Bettina Langschwager, Tel. 0941 / 4009-709 oder [bettina.langschwager@lra-regensburg.de](mailto:bettina.langschwager@lra-regensburg.de)

#### Aufgefundene Kampfmittel

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Kampfmittel (z. B. Sprengkörper, Granaten, Munition) stets als konkrete und unmittelbar zu beseitigende Gefahr anzusehen sind. Werden Gegenstände gefunden, die

nach ihrem Aussehen Kampfmittel sein können, sind diese unverändert in der vorgefundenen Lage zu belassen. Die Polizei ist unverzüglich zu verständigen.

## Standesamt Kallmünz

### Trauungen im Monat August 2015

1.8.2015

Ramona Henschel, Kallmünz  
Maik Stolle, Kallmünz

7.8.2015

Julia Monika Huber, Holzheim a. Forst  
Franz Beer, Holzheim a. Forst

Kristin Helga Gietl, Kallmünz  
Patrick Albert Schmid, Kallmünz



### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude,  
Zimmer EG 02.

### Termine Bürgerversammlungen Markt Kallmünz 2015

Mittwoch, 07.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Rohrbach, Dorf- und Feuerwehrhaus

Donnerstag, 08.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Krachenhausen/Mühlschlag, Gasthaus Birnthaler

Montag, 12.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Traidendorf, Vereinsheim SSC Traidendorf

Donnerstag, 15.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Fischbach/Schirndorf, Gasthaus Schießl

Montag, 19.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Dallackenried/Dinau, Feuerwehrhaus Dinau

Donnerstag, 22.10.2015 – 19.30 Uhr –  
Kallmünz/Eich, Bürgersaal Kallmünz

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung – 2. Haushaltsjahr 2015 – 3. Baumaßnahmen 2015 – 4. Kanalbau – 5. Aktuelles – 6. Ausblick 2016 – 7. Anfragen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

### Sitzungstermine im Rathaus:

Bauausschusssitzung

Dienstag 08.09.2015

Marktgemeinderatssitzung Mittwoch 16.09.15, 19 Uhr

### Blutspendedienst

Am 22. Juli 2015 fand an der Mittelschule Kallmünz wieder ein Blutspendetermin statt. Insgesamt waren 64 Spendenwillige anwesend. Unter den 59 tatsächlichen Spendern befanden sich auch 2 Erstspender.

### Personal des Wertstoffhofes wieder komplett

Nachdem für den unerwartet verstorbenen Georg Balk am Wertstoffhof Ersatz benötigt wurde, konnte die freie Stelle nun wieder neu besetzt werden. Unter den 5 Bewerbern fiel die Entscheidung auf Herrn Josef Krauthan aus Kallmünz. Herr Krauthan betreute bereits den Wertstoffhof, hat somit Erfahrung und bereits die erforderlichen Lehrgänge absolviert.



### Holländer besuchen seit 45 Jahren Kallmünz

Ihren Campingurlaub verbringen Arie und Gerrie Timmer sowie Lenie und Peiter Timmer seit 45 Jahren auf der Zaar. Mittlerweile kommen auch ihre Kinder mit deren Familien nach Kallmünz. Groß ist dann die Freude bei Georg Hauser, wenn er „Seine“ Holländer begrüßen kann. Die Grillabende sind für beide Gastfamilien ein besonderes Schmankerl und für die Kinder ist am Bauernhof immer etwas geboten. 1. Bürgermeister Ulrich Brey bedankte sich bei den Familien Timmer für ihre 45-jährige Treue zur „Perle des Naabtals“. Die Glückwünsche des Tourismusvereins überbrachte Rosa Donauer in Gedichtform.



Erster Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit den jungen Kallmünzer Familien und deren Nachwuchs.



### Der Markt Kallmünz freut sich

10 neugeborene Kinder in der Perle des Naabtals zu begrüßen. In der Zeit von Januar bis Juni 2015 konnten sich nicht nur diese jungen Familien über Nachwuchs freuen, sondern auch als Bürgermeister ist man über diese Nachrichten sehr erfreut. Als kleines Erinnerungsgeschenk wurde den jungen Familien ein Badetuch mit der Aufschrift „Willkommen im Markt Kallmünz“ überreicht. Alles Gute für die Zukunft!

### Besuch aus Monterosso

Eine siebenköpfige Delegation aus Monterosso al Mare besuchte den Markt Kallmünz zum Brückenfest. Zu den Gästen aus Italien gehörte auch der neu gewählte Bürgermeister Emanuele Moggia. Die Zeit war sehr knapp bemessen, um unseren Freunden aus Italien alle Sehenswürdigkeiten unseres Marktes zu zeigen. Sehr angetan zeigten sie sich von unserer Infrastruktur, der Lebensart und unserer Geselligkeit, welche speziell beim Brückenfest zum Ausdruck gebracht wurde.

Am Ende Ihres Besuches waren sich alle einig, dass man weiterhin diese freundschaftliche Beziehung pflegen möchte. Vielleicht kann man diese Partnerschaft auch noch ausbauen.



### Aus der Marktgemeinderatsitzung am 05.08.2015

**Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2015**

1. Bürgermeister Brey lässt die Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2015 verlesen.

- **Kapelle Fischbach;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vergabe der Spenglerarbeiten**

Der MGR Kallmünz beschließt, die Vergabe zu den Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Sattler SIS GmbH, Lappersdorf, mit einer Angebotssumme i. H. v. 14.395,13 € brutto, zu vergeben.

- **Spielplätze in den Ortsteilen Dinau und Traidendorf;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beschaffung von Spielplatzgeräten**

Der MGR Kallmünz beschließt, die Vergabe für die Spielplatzgeräte an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Eibe Produktion + Vertrieb GmbH, Röttingen, mit einer Angebotssumme i. H. v. 24.109,75 € brutto, zu vergeben.

- **Ermächtigung für den 1. Bürgermeister zur Auftragsvergabe zur Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz im Gemeindeteil Rohrbach**

Der MGR Kallmünz ermächtigt 1. Bgm. Brey zur Auftragsvergabe zur Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz im Gemeindeteil Rohrbach in Höhe von ca. 9.424,36 €.

#### **Interkommunale Klärschlammverwertung im Landkreis Schwandorf – Beitritt zum „Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS)“;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Brey berichtet dem MGR Kallmünz, dass die Kämmerin Frau Kolb und er an einer Informationsveranstaltung des ZTKS teilgenommen haben und daraufhin Kontakt mit Frau Scharnagl aufgenommen wurde,

um den MGR Kallmünz in Sachen Klärschlammverwertung auf den aktuellen Stand zu bringen.

1. Bgm. Brey übergibt das Wort an die Geschäftsführerin der U.T.E. Ingenieur GmbH, Frau Scharnagl, und bittet Sie, mit Ihrem Vortrag zu beginnen.

Frau Scharnagl erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den MGR-Mitgliedern die beabsichtigte thermische Klärschlammverwertung über den Zweckverband ZTKS. Die PowerPoint-Präsentation wird dem Markt Kallmünz zur Verfügung gestellt. Die Fragen der MGR-Mitglieder werden während des Vortrages beantwortet. Nach Abschluss der Präsentation bedankt sich 1. Bürgermeister Brey bei Frau Scharnagl für die Informationen.

#### Der Marktgemeinderat Kallmünz fasst nach kurzer Diskussion folgenden Beschluss:

1. Der Markt Kallmünz tritt dem neu zu gründenden „Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS)“ als Verbandsmitglied bei.
2. Er erkennt den beigefügten Entwurf der Verbandsatzung – Stand 16.06.2015 – als für die Regelung der Rechtsverhältnisse des neu zu gründenden Zweckverbandes maßgeblich an. Der Entwurf der Verbandsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Er überträgt dem ZTKS im Rahmen des Beitrittes alle in § 4 des Satzungsentwurfes aufgeführten Aufgaben und Befugnisse soweit ihm diese selbst zustehen.
4. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung in der vorliegenden Form vom 16.06.2015 zu unterzeichnen.

#### **Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“; Beratung ggf. Beschlussfassung**

1. Bgm. Brey präsentiert dem MGR Kallmünz die Variante 3 zur Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“. Aufgrund einer Vorsprache beim Landratsamt Regensburg, Untere Naturschutzbehörde, und einer Vorabinschätzung der Landschaftsplanerin stellt sich heraus, dass die Realisierung der Parzellen 6 und 7 nicht möglich erscheint, da das Artenschutzrecht entgegensteht und eine Befreiung im Zuständigkeitsbereich der Regierung der Oberpfalz liege und diese nach Einschätzung des Landratsamtes Regensburg nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Der Marktgemeinderat Kallmünz diskutiert diese Stellungnahme und die Variante 3. Dabei wird angesprochen, einen Streifen von ca. 5,50 m zwischen den Parzellen 3/4 und 5 freizulassen um eine Anbindung der Fl.Nr. 901, Gemarkung Kallmünz, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt, zu ermöglichen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz fasst den Beschluss, eine Bebauung entlang der „Matthias-Zintl-Straße“ mit 4–5 Baugrundstücken zuzulassen und keine Fläche für eine eventuelle Anbindung der Fl.Nr. 901, frei zu lassen.

Anschließend wird über den Antrag zur Tagesordnung von MGR-Mitglied Maldoner abgestimmt:

Die Bebauung entlang der „Matthias-Zintl-Straße“ mit einer Häuserreihe und einem Restgrundstück mit einer Breite von 5,50 m (zwischen den Parzellen 3/4 und 5) wird durchgeführt. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

#### **Neubau/Sanierung der Schulturnhalle Kallmünz; „Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft und**

#### **der Freien Liste Kallmünzer Umland vom 22.07.2015 zum Neubau einer Schulturnhalle/Sporthalle“; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz vom Ergebnis der Arbeitskreissitzung. Das Protokoll wurde den MGR-Mitgliedern mit der Einladung übersandt.

1. Bgm. Brey merkt an, dass bei der Diskussion im Arbeitskreis ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte und die Arbeitskreismitglieder die Auffassung vertreten, dass die bestehende Halle (wenn sie funktionstüchtig ist) und ein kleiner Erweiterungsbau den Bedarf der Vereine decken könnten. Wichtig war den Arbeitskreismitgliedern, dass die Maßnahme baldmöglichst umgesetzt wird.

Des Weiteren berichtet 1. Bürgermeister Brey den MGR-Mitgliedern vom Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft und der Freien Liste Kallmünzer Umland vom 22.07.2015.

Der Antrag wird behandelt. Es wird diskutiert, ob die Finanzierung einer neuen Zweifachturnhalle möglich ist. Es wird angezweifelt, ob diese nicht machbar sei. Hierzu stellt 1. Bgm. Brey fest, dass von Seiten des Marktes Kallmünz und auch bestätigt durch die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Landratsamtes Regensburg zum Haushalt 2015 des Marktes Kallmünz, eindeutig zum Ausdruck kommt, dass die Genehmigungsfähigkeit der nächsten Haushalte mit einer Kreditaufnahme für einen Neubau einer Zweifachturnhalle, nicht gegeben ist. Damit ist der Neubau einer Zweifachturnhalle nicht finanzierbar. Der Markt Kallmünz kann den Neubau einer Zweifachturnhalle nicht aus Rücklagen/Eigenmitteln finanzieren. Eine Kreditaufnahme ist notwendig.

Wie bereits im Ergebnis des Arbeitskreises festgehalten wurde, kann der Bedarf mit dem Anbau eines Mehrzweckraumes an die bestehende Halle gedeckt werden. Die anteiligen Kosten der Generalsanierung der bestehenden Halle (Größe ca. 200 bis 250 m<sup>2</sup>) werden vom Schulverband Kallmünz aufgrund des festgestellten Bedarfes durch die Regierung der Oberpfalz (Einfachturnhalle) übernommen.

1. Bgm. Brey merkt hierzu nochmals an, der Neubau einer Zweifachturnhalle ist nicht finanzierbar, selbst bei der Realisierung der Variante „Generalsanierung der bestehenden Halle und Anbau eines Mehrzweckraumes“ muss zur Gegenfinanzierung des Schuldendienstes über eine Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bei der nächsten Haushaltsplanung nachgedacht, beraten und wenn möglich auch umgesetzt werden.

Über die Beschlussvorschläge gem. dem Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft und der Freien Liste Kallmünzer Umland vom 22.07.2015 wird abgestimmt. Diese lauten wie folgt:

1. Es soll eine Zweifachturnhalle gebaut werden.
2. Die Marktgemeinde Kallmünz erstellt einen Finanzierungsplan inkl. gesicherter Zusagen über die grundsätzliche Förderfähigkeit. Ist eine Zweifachsporthalle finanzierbar, wird diese gebaut, ansonsten ist die Finanzierbarkeit einer 1,5-fach-Sporthalle zu prüfen.
3. Des Weiteren wird geprüft, ob der jetzige Zeichensaal nach Ablauf der Bindungsfrist als Gymnastikraum genutzt werden kann.

4. Bauträger für die neue Sporthalle ist eine Bauherrengemeinschaft aus Schulverband Kallmünz und Markt-gemeinde Kallmünz.
5. Es wird ein VOF-Verfahren mit Planungsleistungen gewählt, in dem ein in einem Schritt ausgewählter kleiner Kreis von ca. 5 Bewerbern noch Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese Lösungsvorschläge fließen in die Gesamtbewertung ein. Die Lösungsvorschläge werden mit je 2.000,- € vergütet.

Die Anträge 1–5 werden abgelehnt.

Der projektbezogene Arbeitskreis wird in die Planungen aktiv einbezogen und begleitet das Baugeschehen.

Dem Antrag zur Einbeziehung des Arbeitskreises wird zugestimmt.

Hierzu merkt 1. Bürgermeister Brey an, dass die Einbeziehung des Arbeitskreises schon erfolgt ist und weiterhin Berücksichtigung findet.

#### **Neubau / Sanierung der Schulturnhalle Kallmünz; Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

1. Bgm. Brey stellt dem MGR Kallmünz die Variante 8 vor, in der die Generalsanierung der bestehenden Halle und der Anbau eines Mehrzweckraumes beinhaltet sind. Diese Variante deckt den Bedarf der Vereine, des Schulverbandes und stellt eine Lösung dar, die zeitnah umgesetzt werden kann. Ob bei der Vergabe der Architektenleistungen ein VOF-Verfahren durchgeführt werden muss, kann erst nach einer Überprüfung (Schwellenwertberechnung) beurteilt werden.

Sollte es zu einer Generalsanierung der Schulturnhalle mit Erweiterungsbau kommen, ist der Marktgemeinderat Kallmünz überwiegend der Ansicht, dass der Schulverband Kallmünz die Bauherrenträgerschaft übernehmen sollte.

Nach eingehender Diskussion beschließt der MGR Kallmünz, sich für eine Generalsanierung der bestehenden Schulturnhalle mit anteiliger Kostenbeteiligung durch den Schulverband Kallmünz und einem Erweiterungsbau (Kostenübernahme Markt Kallmünz) gem. Variante 8, auszusprechen. Die Bauherrenträgerschaft sollte der Schulverband Kallmünz übernehmen.

#### **Änderung des Bebauungsplanes „Strobelberg“; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz von den Planungen. Der MGR Kallmünz nimmt von der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Strobelberg“ Kenntnis.

Der MGR Kallmünz fasst nach eingehender Beratung den Beschluss:

Der MGR Kallmünz beschließt die Auslegung zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Am Strobelberg“ mit Stand vom 04.08.2015 des Marktes Kallmünz, sowie die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

#### **Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Brey berichtet von der Vorberatung im Kulturausschuss und schlägt aufgrund der Bewerbungen Herrn Josef Hartung als Seniorenbeauftragten vor.

Der MGR Kallmünz schließt sich diesem Vorschlag an und bestellt Herrn Josef Hartung zum Seniorenbeauftragten des Marktes Kallmünz.

#### **Kindergarten Kallmünz; Antrag auf Betriebskostendefizitübernahme ab dem Kindergartenjahr 2015/2016; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Brey berichtet von der Behandlung dieses Themas im Finanzausschuss am 03.02.2015 und 23.04.2015.

Den MGR-Mitgliedern wurde der Entwurf der Vereinbarung zwischen der Katholischen Pfarrkirchenstiftung und dem Markt Kallmünz als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Zur Abgrenzung der Kosten, die in das Betriebskostendefizit mit einfließen (z. B. Investitionen) wurde auf § 1 Abs. 4 der Vereinbarung verwiesen. Damit fließen die laufenden Unkosten und die Kosten für die Instandhaltung des Gebäudes und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen usw. in die Betriebskosten mit ein.

Über eine Beteiligung an Investitionsmaßnahmen ist gesondert eine Vereinbarung zu treffen. Durch die vom Markt Kallmünz einzugehenden Verpflichtungen, das Betriebskostendefizit mit 80% zu tragen, werden im Gegenzug die jährlichen Haushaltspläne einschließlich der Festsetzung der Beiträge und des Stellenplanes, dem Markt Kallmünz zur Zustimmung vorgelegt.

Nach eingehender Beratung beschließt der MGR Kallmünz, das Betriebskostendefizit des Kindergartens Kallmünz in Höhe von 80 Prozent ab 01.01.2016 zu übernehmen. Betriebskostenüberschüsse werden vorge-tragen. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

#### **Bekanntgaben**

a) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass 760,00 € als Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern für den Markt Kallmünz bei der Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband erzielt wurden.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die gemeinnützige Gesellschaft zur Stärkung des Regionalbewusstseins im Landkreis Regensburg mbH, mit Schreiben vom 03.08.2015 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für die Baumaßnahmen „Umbau / Sanierung des Erdgeschosses im Alten Rathaus, Kallmünz“ zugesagt hat.

c) 1. Bgm. Brey informiert den MGR Kallmünz über den Ablauf und den Nutzen eines Gewässerentwicklungskonzeptes. Die interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden wäre möglich. Das Gewässerentwicklungskonzept ist Grundlage für weitere Förderungen von Landschaftspflegemaßnahmen an Gewässern dritter Ordnung.

1. Bgm. Brey strebt an, hierzu Herrn Sedlmeier vom Landschaftspflegeverband für einen Vortrag zu gewinnen.

d) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass der Landschaftspflegeverband 2015 Pflegemaßnahmen am Schlossberg, Eichenberg, Eselweg, Strobelberg, Kapellenberg in

Rohrbach, Streurechen Raffa, Geisberg bei Fischbach und Magerrasen an der Kreisstraße Heitzenhofen-Regenstauf plant.

e) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass der Beitrag zum Landschaftspflegeverband von 0,10 € pro Einwohner auf 0,20 € pro Einwohner angehoben wurde.

f) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz gegenüber dem Landratsamt Regensburg eine Willensbekundung zur gemeinsamen „Einrichtung“ eines Datenschutzbeauftragten gegeben wurde.

g) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass am 05. September 2015 das traditionelle Tennisturnier für Kommunalpolitiker/innen und Ehemalige der verschiedensten politischen Gremien im Landkreis Regensburg in Köfering stattfindet.

## **Gemeinde Duggendorf**

### **Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.  
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025**

### **Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf**

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag

Samstag: Vormittag  
und nach Absprache auch

Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren mit: Frau Beate Graf, Tel.-Nr. 09409/943.

### **Aus der Gemeinderatsitzung am 28.07.2015**

#### **Bauvoranfrage auf Umbau des bestehenden Wochenend- und Ferienhauses auf Fl.Nr. 309/14, Gemarkung Duggendorf (Brunnenstich)**

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert zur Bauvoranfrage, dass dies zwar derzeit als Erstwohnsitz genutzt wird, aber spätestens in einem Jahr wieder einer Wochenendhausnutzung dienen wird. Der GR Duggendorf stellt fest, dass die derzeitige Bebauung bereits sehr großzügig für ein Wochenendhaus ist. Von Seiten des Gemeinderates wird ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, dass lediglich eine Modernisierung und Abänderung der Dachform mitgetragen würde. Einer Veränderung der Hausgröße kann nicht zugestimmt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, gemäß Antrag, der Bauvoranfrage lediglich zuzustimmen, wenn die Bauvoranfrage sich auf eine Modernisierung und Abänderung der Dachform beschränkt.

Der Bauvoranfrage wird somit unter Vorbehalt zugestimmt.

#### **Bauantrag auf Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage und Carport auf Fl.Nr. 59/4, Gemarkung Wischenhofen (Duggendorfer Straße)**

1. Bürgermeister Eichenseher teilt dem Gemeinderat Duggendorf mit, dass das geplante Gebäude in Form und Größe der typischen Bebauung entspricht und als unproblematisch angesehen wird.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass zum vor genannten Bauantrag keine Einwände bestehen und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen erforderlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

#### **Bauantrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 527, Gemarkung Duggendorf (Girnitz)**

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert, dass zu diesem Bauantrag bereits eine Bauvoranfrage für ein „Toskana“-Haus eingereicht wurde. Nach Absprache mit dem Landratsamt Regensburg wird jetzt ein Anbau mit Satteldach beantragt.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass zum vor genannten Bauantrag keine Einwände bestehen und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen erforderlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

#### **5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Laaber sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung SO „Solarpark Steinbuckl“; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat Duggendorf hat zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Laaber sowie zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung SO „Solarpark Steinbuckl“ keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

#### **Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Klosterfelder“; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat Duggendorf hat zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Klosterfelder“ keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen, da Belange der Gemeinde Duggendorf nicht berührt werden.

#### **Ausschreibungsbeschluss zu den Bedarfslisten der gemeindlichen Feuerwehren; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Eichenseher erläutert dem Gemeinderat Duggendorf, wie sich die diesjährige Bedarfsliste zusammensetzt. Die geschätzte Gesamtsumme beläuft sich auf insgesamt ca. 18.000,00 €. Aufgrund der vorgenannten Kostenschätzung durch die Kommandanten ist ein Beschluss für die Ausschreibung erforderlich. Der Hauptanteil der Beschaffung fällt für diverse Anzüge, Helme und Visiere an, welche normbedingt ausgelaufen sind und nicht mehr verwendet werden dürfen. Die Feuerwehr Duggendorf beabsichtigt ihre Überjacken mit einer Sammelbestellung zusammen mit der Feuerwehr Burglengenfeld anzuschaffen.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, die Bedarfsliste der Feuerwehren auszuschreiben. Die Überjacken sollen zusammen mit der Feuerwehr Burglengenfeld als Sammelbestellung angeschafft werden.

### **Antrag DJK Duggendorf auf Bezuschussung der Pflege der Sportanlage Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Eichenseher verliest und erläutert den Antrag der DJK Duggendorf auf Bezuschussung für die Pflege der Sportanlage in Duggendorf.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dem Antrag der DJK Duggendorf auf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die Pflege der Sportanlage, befristet für die Dauer dieser Gemeinderatsperiode bis 2020, zu.

### **Ausschreibungsbeschluss zur Sanierung der Stützmauer „Am Hammerberg“ in Heitzenhofen; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Eichenseher teilt dem Gemeinderat Duggendorf mit, dass letzte Woche die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Sanierung der Stützmauer eingegangen ist. Das Ingenieurbüro Mosler, Bad Abbach, wurde mit dem Abschluss des Leistungsverzeichnisses beauftragt. Die entsprechende Kostenschätzung wird vorläufig noch unter Verschluss gehalten, damit keine Ansatzpunkte für potenzielle Bieter entstehen. Von Seiten der Freien Wähler wurde angeregt, dass vorab bzgl. der Wiederherstellung seines Gartens mit dem Grundstückseigentümer in Verhandlungen getreten werden soll, andernfalls sollte die Wiederherstellung des Gartens mit in das Leistungsverzeichnis aufgenommen werden.

Der Gemeinderat Duggendorf nimmt die vorliegende Kostenschätzung zur Kenntnis und beschließt die Sanierung der Stützmauer am Schloss Heitzenhofen auszuschreiben.

### **Beratung zum Beitritt „Zweckverband thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS)“**

Gemäß den Ausführungen von 1. Bürgermeister Eichenseher könnte die Gemeinde Duggendorf dem „Zweckverband thermische Klärschlammverwertung in Schwandorf“ beitreten. Derzeit wird der gemeindliche Klärschlamm durch die Firma Hofrichter ausgebracht. Da für die Klärschlammverwertung ein zusätzlicher Trocknungsvorgang ausgeführt werden muss, welcher sich derzeit noch nicht beziffern lässt, stellt 1. Bürgermeister Eichenseher fest, dass zwar grundsätzlich Interesse an einem Beitritt, aber derzeit noch kein Handlungsbedarf besteht.

### **Bekanntgaben**

a) 1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass eine Informationsveranstaltung zum Nachbarschaftshilfverein stattgefunden hat. Bei dieser Veranstaltung haben 38 Personen teilgenommen. Es wurde ein Fragebogen erarbeitet und es haben bereits einige Personen ihre persönliche Unterstützung signalisiert.

b) 1. Bürgermeister Eichenseher teilt mit, dass die Umlegung der Urnengräber an die Firma Jürgen Schönhärl, Pielenhofen und die Umbettung an die Firma Abschied

GmbH, Regensburg vergeben wurde. Die Ausführung soll Anfang September erfolgen.

c) 1. Bürgermeister Eichenseher informiert den Gemeinderat über die Bezuschussung des Seniorenclubs in Höhe von 380,00 € für die Fahrt nach Neunburg v. Wald.

d) 1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass die Baumpflegemaßnahme in Hochdorf an die Firma Bäumli Forst- und Landschaftspflege, Schwandorf vergeben wurde.

e) Des Weiteren wurde die Bestellung eines Defibrillators samt passendem Wandkasten an die Firma FRC-Medical, Holzheim a. Forst, vergeben.

f) 1. Bürgermeister Eichenseher informiert, dass im Zuge der Abfrage des Landratsamtes Regensburg, eine Absichtserklärung über einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten des Landkreis Regensburg abgegeben wurde.

g) Das Ermittlungsverfahren zur Sachbeschädigung an der Zaunanlage der Vakuumstation in Hochdorf wurde gemäß Schreiben der Staatsanwaltschaft Regensburg vom 24.06.2015 eingestellt.

h) 1. Bürgermeister Eichenseher teilt mit, dass die Gemeinde Duggendorf nicht der Arbeitsgemeinschaft „Bayerische Eisenstraße“ beitreten wird. Für die Gemeinde Duggendorf ergeben sich daraus keine nennenswerten Vorteile.

i) Nach Absprache mit den Bürgermeisterkollegen Brey und Beer hat sich die Gemeinde Duggendorf dazu entschlossen den Zuschussantrag der JFG Naab-Vils 08 e. V. stattzugeben. Die drei Bürgermeister werden jeweils einen Betrag i. H. v. 300,00 € der JFG Naab-Vils 08 e. V. zukommen lassen.

j) Vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung zur Stützmauer in Heitzenhofen wird die nächste Gemeinderatssitzung am 09.09.2015 stattfinden.

k) 1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass die Firma Hess die Mängel an der Niederschlagswasserentsorgung Schoppental (Betonrinne) auf einer Länge von 40–45 m neu verlegen und verfugen wird. Die Beseitigung erfolgt auf Kosten der Firma Hess, wobei sich die Gemeinde Duggendorf und der Grundstückseigentümer mit jeweils 420,00 € brutto beteiligen.

## **Gemeinde Holzheim a. Forst**

### **Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.**

### **Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

hiermit möchte ich mich bei allen Aktiven unserer beiden Feuerwehren für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft bei den zahlreichen Einsätzen über das Jahr hinweg herzlichst bedanken!

Damit in unserer dörflichen Gemeinschaft die Sicherheit, der Brandschutz und die Personenrettung auch in Zukunft



sichergestellt sind, bitte ich alle Jugendlichen und auch Erwachsenen sich am aktiven Geschehen zu beteiligen!

Unsere Aktiven freuen sich immer über Interessierte, die sich in die Kameradschaft mit einbringen wollen, frei nach dem Motto: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Die mittlerweile sehr geschrumpfte Gruppe der Atemschutz-Träger braucht ebenfalls dringend Nachwuchs und Zuwachs, damit auch künftig Verunglückten schnell und sicher geholfen werden kann! Ich appelliere auch an alle Eltern, ihren Nachwuchs dahingehend zu sensibilisieren und anzuhalten, um in den nächsten Jahren die anstehende Neuanschaffung der Atemschutzausrüstung in der Gemeinde zu rechtfertigen. Wir freuen uns über viele weitere Leistungsauszeichnungen wo die Kameradschaft immer auflebt und die Gemeinde sich mit Stolz nach Außen präsentiert!

Das Bild zeigt eine von vielen Atemschutzübungen der Kameraden, bei denen immer unter realistischen Umständen geübt wird!

Andreas Beer, 1. Bürgermeister

### **Erfreuliches zu den Spielplätzen**

Es freut mich zu berichten, dass unsere beiden Spielplätze in der letzten Augustwoche wieder geöffnet werden konnten.

Trotz der äußerst langen Lieferzeit der neuen Spielgeräte, konnte dank unseres Bauhofes, der Verwaltung und der Unterstützung einer externen Firma aus der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, innerhalb einer guten Woche die Sanierung/ Erneuerung abgeschlossen werden.



Nur so war das sportliche Ziel zu erreichen, den Kindern und Jugendlichen noch in den Ferien die Spielplätze in neuem Glanz und mit mehreren Neuheiten zur Verfügung zu stellen.

Durch eine aktive Bürgerbeteiligung im Vorfeld konnte der Gemeinderat die Interessen verschiedener Altersgruppen bei den Neubeschaffungen berücksichtigen.

Die Gemeinde wünscht allen viel Spaß auf beiden Spielplätzen und noch schöne restliche Ferientage!

Andreas Beer, 1. Bürgermeister

### **Parken auf gemeindlichen Grünflächen**

Aufgrund wiederholter Mitteilungen von Gemeinderatsmitgliedern an 1. Bgm. Beer bezüglich des Parkens auf gemeindlichen Grünflächen, bittet 1. Bgm. Beer alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dies zukünftig zu unterlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### **Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2015**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.04.2015**

#### **• Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Aufstellen von Verkehrszeichen bei Veranstaltungen – Beratung und ggfs. Beschlussfassung**

Nach langer ausgiebiger Diskussion u. a. über

- die Verantwortung, die den beiden Personen aufgebürdet wird,
- das Prüfintervall bei laufenden Veranstaltungen,
- das Risiko, bei einem Verstoß Punkte in der Verkehrsünderdatei (Flensburg) zu bekommen,
- die Möglichkeit, externe Firmen für die Absicherungsmaßnahmen zu beauftragen

wird entschieden, keine Entscheidung über die Kostentragung zu treffen und die Angelegenheit nach Einholung weiterer Informationen erneut zu beraten.

Herr Pius Gratzl wird die Veranstaltung des Burschenvereins absichern. Er holt des Weiteren Informationen über die Kostenhöhe bei Beauftragung einer Fremdfirma ein. Er wird bei versch. Vereinen bzw. Institutionen anfragen, ob weitere Personen zur Schulung und Übernahme der Absicherungsmaßnahmen bereit wären.

#### **Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 406/6, Gemarkung Holzheim a. Forst (Auf der Röth 17)“**



Der vorliegende Bauantrag wird erläutert. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich (§ 34 BauGB). Das Grundstück befindet sich des Weiteren nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Seine Zulässigkeit richtet sich demnach nach der Bebauung in der näheren Umgebung. Nach kurzer Beratung erteilt der Gemeinderat Holzheim a. Forst das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

**Geplantes Baugebiet (in der Nähe der Kirche);  
Beratung und evtl. Aufstellungsbeschlussfassung einschließlich Benennung**

1. Bgm. Beer weist auf die bereits stattgefundenen Beratungen hin. Das geplante Baugebiet befindet sich im Bereich des rechtsgültigen Flächennutzungsplans mit Festsetzung „Allgemeines Wohnen“. Für das weitere Verfahren ist ein Name für das Baugebiet festzusetzen.

1. Bgm. Beer erläutert des Weiteren, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes entweder im „normalen“ Verfahren nach § 12 BauGB oder im „beschleunigten“ Verfahren nach § 13a BauGB erfolgen kann. Eine abschließende Prüfung, ob das beschleunigte Verfahren angewandt werden kann, konnte bisher nicht durchgeführt werden.

Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst, einen Bebauungsplan für die Grundstücke Fl.Nr. 443, 444 und 445 der Gemarkung Holzheim a. Forst aufzustellen. Soweit die Voraussetzungen nach § 13a BauGB erfüllt sind, wird das beschleunigte Verfahren durchgeführt.

Das Baugebiet erhält den Namen „Am Kirchfeld“.

**Kinderkrippe Kallmünz;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge**

1. Bgm. Beer verweist auf die mit der Ladung übermittelte Beschlussvorlage und erläutert die Sachlage folgendermaßen:

In der Kinderkrippe Kallmünz sind seit Aufnahme des Betriebs im September 2013 folgende Betriebskostendefizite aufgetreten

**2013:** 01.09.2013–31.12.2013: 10.355,87 €  
**2014:** 01.01.2014–31.12.2014: 8.198,62 €

Im Juni 2015 fand daraufhin ein Gespräch mit den Vertretern der Johanniter stand. Diskutiert wurde, welche Maßnahmen möglich sind, um das Defizit zu verringern oder zumindest auf gleichbleibendem Niveau zu halten.

Auf der Ausgabenseite besteht nach Auskunft des Betreibers keine Möglichkeit einer Kostensenkung. Aufgrund der derzeit geführten Tarifverhandlungen für das Betreuungspersonal sind weitere Ausgabenerhöhungen zu erwarten.

Es wird deshalb angeregt, die Einnahmenseite durch Erhöhung der Elternbeiträge zu stärken.

Folgende Erhöhung wird vorgeschlagen:

Std. Kategorie bei 5-Tages-Buchung	seit 1. 9.2013 Elternbeitrag mtl.	ab 1. 11. 2015 Neu: Elternbeitrag mtl.
bis 8,00	320,00 € →	350,00 €
bis 7,00	280,00 € →	310,00 €
bis 6,00	240,00 € →	270,00 €
bis 5,00	200,00 € →	230,00 €
bis 4,00	160,00 € →	190,00 €

Die Krippengebühren im Landkreis Regensburg stellen sich folgendermaßen dar. Zu berücksichtigen ist, dass es sich um Zahlen mit Stand 01.01.2014 handelt. Es ist davon auszugehen, dass zwischenzeitlich auch in anderen Gemeinden Gebührenerhöhungen durchgeführt wurden oder demnächst anstehen.

Std. Kategorie bei 5-Tages-Buchung	niedrigste Gebühr	höchste Gebühr
bis 8,00	181,50 €	450,00 €
bis 7,00	114,58 €	375,00 €
bis 6,00	99,00 €	362,00 €
bis 5,00	82,50 €	312,00 €
bis 4,00	93,50 €	258,00 €

Vom Markt Kallmünz, der ein Belegungsrecht von 19/24 hat und sich mit diesem Anteil am Betriebskostendefizit beteiligt, wurde der Vorschlag der Verwaltung nicht angenommen. **Folgende Erhöhung wurde vom Markt Kallmünz beschlossen:**

Std. Kategorie bei 5-Tages-Buchung	seit 1. 9.2013 Elternbeitrag mtl.	ab 1. 11. 2015 Neu: Elternbeitrag mtl.
bis 8,00	320,00 € →	350,00 €
bis 7,00	280,00 € →	310,00 €
bis 6,00	240,00 € →	265,00 €
bis 5,00	200,00 € →	220,00 €
bis 4,00	160,00 € →	175,00 €

Bei der Diskussion über die Möglichkeiten, das Betriebskostendefizit zu senken, wurde auch über eine bessere Auslastung in den Nachmittagsstunden gesprochen. Angeregt wurde eine Prüfung, ob die Elternbeiträge für eine Halbtagsbelegung „nachmittags“ niedriger festgesetzt werden können als bei Halbtagsbelegung „vormittags“.

Daraufhin wurde Frau Kaiser vom Kreisjugendamt im LRA Regensburg gebeten, eine derartige Differenzierung rechtlich zu prüfen. Der Markt Kallmünz hat eine Differenzierung abgelehnt.

In der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass es gilt die jungen Familien im Gemeindebereich zu unterstützen. Die Krippengebühren sollten deshalb möglichst niedrig gehalten werden. Andererseits ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Ob die Gemeinde diese Verpflichtung einhält, wird bei der Anforderung von Zuwendungen jeglicher Art regelmäßig geprüft. Angeregt wird zukünftig einen Arbeitskreis zu bilden (aus Mitgliedern des Gemeinderates Kallmünz und Holzheim a. F.), der die notwendigen Beitragsanpassungen bereits im Vorfeld gemeinsam abstimmt.

Nach kurzer Beratung wird entschieden, ab 01.11.2015 folgende Beitragserhöhungen vorzunehmen:

Std. Kategorie bei 5-Tages-Buchung	seit 1. 9.2013 Elternbeitrag mtl.	ab 1. 11. 2015 Neu: Elternbeitrag mtl.
bis 8,00	320,00 € →	350,00 €
bis 7,00	280,00 € →	310,00 €
bis 6,00	240,00 € →	265,00 €
bis 5,00	200,00 € →	220,00 €
bis 4,00	160,00 € →	175,00 €

Bei zukünftigen Beitragsanpassungen soll vorher ein Arbeitskreis, der sich aus Mitgliedern des Marktgemeinderates Kallmünz und Gemeinderates Holzheim a. Forst zusammensetzt, gebildet werden. Der Arbeitskreis hat die Aufgabe bereits vor Entscheidung in den einzelnen Gremien Beitragsanpassungen abzustimmen.

## **Bekanntgaben**

a) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass verschiedene Mäharbeiten durch ortsansässige Landwirte durchgeführt wurden. Dadurch konnten ca. 5 km an Mähstrecke beim beauftragten Unternehmen eingespart werden. Allen beteiligten Landwirten sei gedankt.

b) Es ist ein Antrag der JFG Naab-Vils auf finanzielle Unterstützung des Vereins eingegangen. Wie in den Vorjahren ist ein Spende in Höhe von 300,00 € geleistet worden.

c) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass die Planung des Veranstaltungskalenders 2016 dieses Jahr bereits im Oktober stattfinden soll. Die Veranstaltungskalender der drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft könnten dann gleichzeitig im November im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

d) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass die rechtsaufsichtliche Stellungnahme für den Haushaltsplan 2015 inzwischen vorliegt. Die Stellungnahme wird daraufhin verlesen.

## **Schulverband Kallmünz**

### **Aus der Schulverbandsitzung am 04.08.2015**

#### **Schulturnhalle Kallmünz;**

#### **Beratungen und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

Schulverbandsvorsitzender Brey unterrichtet die Schulverbandsmitglieder von den Ergebnissen der Arbeitskreissitzung des Marktes Kallmünz. Dort wurde u.a. der Bedarf der Vereine diskutiert. Überwiegende Meinung der Arbeitskreismitglieder war, dass der derzeitige Bedarf mit der bestehenden Halle und einem eventuellen Anbau eines Mehrzweckraumes abgedeckt werden könnte. Der Arbeitskreis regte an, die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen. Benötigt wird eine funktionierende Halle.

Schulverbandsvorsitzender Brey stellt fest, dass bei der Beteiligungssumme des Schulverbandes bisher davon ausgegangen wurde, dass die Variante 4 alle Kosten enthält. Bei Überprüfung der Planungen wurde jedoch festgestellt, dass die Hallenfläche (Schulverband) unzureichend bzw. zu klein ist und dass es sich hierbei nur um ein Provisorium handelt, in dem die Weiterführung und der Anbau einer weiteren Halle berücksichtigt sind. Beim Rückbau gem. Variante 4 auf eine Einfachturnhalle fehlen daher Kosten (eine Wand wurde laut Aussage des Architekturbüros nicht mit eingerechnet sowie die dazugehörigen Installationen).

Des Weiteren stellte Schulverbandsvorsitzender Brey den Mitgliedern des Schulverbandes Kallmünz die Variante 8 vor. Bei dieser Variante wird die bestehende Schulturnhalle generalsaniert und ein Erweiterungsbau mit einer Fläche von ca. 200 m<sup>2</sup> angebaut. Aufgrund der Kosten für einen Neubau einer Zweifach-Turnhalle geht Schulverbandsvorsitzender Brey davon aus, dass sich der Markt Kallmünz für eine Sanierung der bestehenden Schulturnhalle in der nächsten Marktgemeinderatssitzung

entscheiden wird. Es sollte daher diese Variante vom Schulverband favorisiert und weiterverfolgt werden.

Die endgültigen Kosten für die Durchführung der Variante 4, einschließlich der berechtigten Hallenfläche und Herstellen einer funktionsfähigen Einfachturnhalle, sollen vom Architekturbüro nochmals berechnet werden. Des Weiteren soll aufgrund der Variante 8 eine Kostenaufteilung zwischen Schulverband und Markt ermittelt werden.

Schulverbandsvorsitzender Brey sprach auch einen Antrag aus den Reihen des Marktgemeinderates Kallmünz an, der beinhaltet, dass eine Bauherrengemeinschaft, bestehend aus dem Schulverband Kallmünz und dem Markt Kallmünz, gegründet werden soll. Die Schulverbandsmitglieder sind mehrheitlich der Auffassung, dass die Gründung einer Bauherrengemeinschaft lange Entscheidungswege verursacht. Sie schließen daher eine Bauherrengemeinschaft aus und sprechen sich für eine Bauherrenschaft des Schulverbandes Kallmünz oder des Marktes Kallmünz aus. Tendenziell sollte der Markt Kallmünz die Bauherrenschaft übernehmen. Dies ist aber endgültig zu klären, wenn der Kostenvergleich der Varianten 4 und 8 vorliegt. Dies soll zur nächsten Schulverbandsitzung vorbereitet werden.

Angesprochen wird, in Bezug auf die Übernahme der Bauherrenschaft, die erforderlichen Absprachen zur Festlegung der Standards. Dies könnte bei der Bauabwicklung zu unnötigen Diskrepanzen führen und Probleme bereiten.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Schulverband Kallmünz für eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes aus.

## **Bekanntgaben**

a) Schulverbandsvorsitzender Brey gibt bekannt, dass der Zweckverband Laber-Naab 2 Trinkwasserbrunnen (für die Grund- und Mittelschule) im Schulgebäude zur Verfügung stellen würde.

b) Schulverbandsvorsitzender Brey gibt bekannt, dass für die Mittagsbetreuung im Schuljahr 2015/2016 ein Zuschuss in Höhe von 3.323,- € gewährt wird.

c) Schulverbandsvorsitzender Brey berichtet von der Energiebildungsoffensive und sagt die Kostenübernahme von ca. 180,- € pro Klasse zu.

d) Die rechtsaufsichtliche Stellungnahme zur Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2015 des Schulverbandes Kallmünz wird verlesen.

### **Zum Schulstart für das Schuljahr 2015/2016**

Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh zu den Haltestellen, 5 Minuten vorher reichen. Erfahrungsgemäß halten sich nicht wenige Schulkinder schon 20 Minuten und länger vor Busabfahrt dort auf. Bis zum Einsteigen in den Bus haben immer die Eltern die Aufsichtspflicht. Im Hinblick auf die beengten Verhältnisse beim Schulgebäude bitte ich Sie, Ihre Kinder nur in Ausnahmefällen zur Schule zu fahren. Ein kleiner Spaziergang fördert Körper und Geist. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme kann auch der „An-drang“ bei Schuljahresbeginn erträglich gestaltet werden.

Auf Grund der hohen Nachfrage zum Nachmittagsbetreuungsangebot mussten wir eine Änderung vornehmen. Die Jahrgangsstufen 1–2 werden, wie bisher, im Katholischen Kindergarten St. Michael betreut. Für die Jahrgangsstufen 3–4 erfolgt die Nachmittagsbetreuung

im Schulgebäude. Nähere Informationen für die Eltern sind bei der Schulleitung (Tel. 09473/367) oder dem Schulverband (Tel. 09473/9401-20) erhältlich.

Ulrich Brey,  
1. Bürgermeister u. Schulverbandsvorsitzender

## Regelung für Schüler der 9. Jahrgangsstufe

Auch im Schuljahr 2015/2016 besuchen wieder Schüler aus Duggendorf, Holzheim a. Forst / Irnhüll, Kallmünz und Wolfsegg die Mittelschule am Schloßberg in Regenstauf. Für diese Schüler gelten folgende Busfahrzeiten:

### Duggendorf, Holzheim a. Forst und Wolfsegg

Hin- und Rückfahrt mit RVV Linie 109 (siehe Fahrplan)

Haltestelle Regenstauf, Hauzensteiner Straße

### Kallmünz

Omnibusunternehmen Dechant


Haltestelle Kallmünz Friedhofplatz Richtung Regenstauf Friedenstraße

Hinfahrt: 				
Kallmünz Friedhofplatz nach Regenstauf	Abfahrt	07:00	Ankunft	07:30

Die Schüler der Ortsteile **Fischbach, Dallackenried / Niederhof** werden mit dem Kleinbus nach Kallmünz zum Friedhofplatz transportiert und fahren von dort gesammelt nach Regenstauf.


Abfahrtszeit Kleinbus nach Kallmünz zum Friedhofplatz 				
Ortsteil Fischbach	Abfahrt	06:50	Ankunft	07:00
Ortsteile Dallackenried / Niederhof	Abfahrt	06:45	Ankunft	07:00

Rückfahrt: 				
Regenstauf Friedenstraße nach Kallmünz	Abfahrt	13:05	Ankunft	13:35


Abfahrtszeit Kleinbus von Kallmünz zu den Ortsteilen 				
Ortsteil Fischbach	Abfahrt	13:35	Ankunft	13:45
Ortsteile Dallackenried / Niederhof	Abfahrt	13:35	Ankunft	13:50


**Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Tel. 09473/9401-0**

**Schülerverkehr - Schulverband Kallmünz 2015 / 2016**

<b>Hochdorf - Dinau - Kallmünz - Rohrbach - Kallmünz</b>				
<b>Omnibusunternehmen Wittl, Pielenhofen</b>				
Montag - Freitag an Schultagen				
Hochdorf	07:00	<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:05
Wischenhofen	07:02	Traidendorf	12:20	13:10
Neuhof	07:04	Rohrbach, Dorfplatz	12:23	13:13
Dinau	07:15	Rohrbach, Siedlung	12:24	13:14
Dallackenried	07:18	Dallackenried	12:32	13:23
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:24	Dinau	12:35	13:27
Rohrbach, Dorfplatz	\ 07:25	Neuhof	12:44	13:36
Rohrbach, Siedlung	\ 07:26	Wischenhofen	12:47	13:39
Traidendorf	\ 07:28	Hochdorf	12:49	13:42
<b>Kallmünz, Schule</b>	\ 07:33			

<b>Widlthal - Holzheim a. Forst - Kallmünz</b>				
<b>Omnibusunternehmen Würdinger, Kallmünz</b>				
Montag - Freitag an Schultagen				
Widlthal I	07:00	<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:05
Widlthal II	07:01	Holzheim, L.H.Sdlg.	12:21	13:11
Brunoder	07:02	Holzheim, Dorfplatz	12:23	13:13
Dornau	07:03	Holzheim, Kreisstr.	12:25	13:15
Irrnhüll	07:05	Hirschhof	12:27	13:17
Trischlberg	07:08	Traidenloh	12:29	13:19
Bubach a. Forst	07:12	Bubach a. Forst	12:31	13:21
Traidenloh	07:14	Trischlberg	12:35	13:25
Hirschhof	07:16	Irrnhüll	12:38	13:28
Holzheim, Kreisstr.	07:17	Dornau	12:40	13:30
Holzheim, L.H.Sdlg.	07:18	Brunoder	12:41	13:31
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:24	Widlthal II	12:42	13:32
Holzheim, Dorfplatz	07:32	Widlthal I	12:43	13:33
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:37			

<b>Eich - Kallmünz</b>				
<b>Schulbus des Schulverbandes - Fahrerin Frau Still</b>				
Montag - Freitag an Schultagen				
Eich	07:25	<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:00
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:30	Eich	12:20	13:05

<b>Wiedenhof - Mollerhof - Nassenau - Oberwahrberg - Giglitzhof - Eichkreith - Kallmünz</b>				
<b>Schulbus des Schulverbandes - Fahrerin Frau Scheuerer</b>				
Montag - Freitag an Schultagen				
Wiedenhof	07:15	<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:00
Mollerhof	07:17	Eichkreith	12:22	13:07
Nassenau	07:24	Giglitzhof	12:25	13:10
Oberwahrberg	07:26	Oberwahrberg	12:34	13:19
Giglitzhof	07:35	Nassenau	12:36	13:21
Eichkreith	07:38	Mollerhof	12:43	13:28
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:45	Wiedenhof	12:45	13:30

<b>Kollerhof - Kallmünz</b>				
<b>Schulbus des Schulverbandes - Fahrerin Frau Kotz</b>				
Montag - Freitag an Schultagen				
Kollerhof	07:32	<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:00
<b>Kallmünz, Schule</b>	07:45	Kollerhof	12:28	13:13

**RVV-Linie 110 - Fahrplanauszug für die Schule Kallmünz  
Duggendorf - Kallmünz**

Montag - Freitag an Schultagen

Duggendorf, Dorfplatz	07:19		<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:15	
Heitzenhofen, West	07:21		Gessendorf	12:19	13:19	
Heitzenhofen, Ost	07:23		Weichseldorf	12:21	13:21	
Weichseldorf	07:26		Heitzenhofen, Ost	12:24	13:24	
Gessendorf	07:28		Heitzenhofen, West	12:25	13:25	
<b>Kallmünz, Schule</b>	<b>07:33</b>		Duggendorf, Dorfplatz	12:27	13:27	

**RVV-Linie 42 - Fahrplanauszug für die Schule Kallmünz -  
Steinsberg - Hohenwarth - Wolfsegg - Schirndorf - Kallmünz**

Montag - Freitag an Schultagen

Steinsberg Ortsmitte	06:56			<b>Kallmünz, Schule</b>	12:15	13:23	13:23
Hohenwarth b. Wolfsegg	07:00			Fischbach	12:20	\	13:26
Wall	07:02			Abzw. Schirndorf	12:22	\	13:28
Stetten, Wolfsegger Str.	07:04			Krachenhausen	12:27	13:29	
Stetten, Kieferstraße	07:05			Stöcklhof	12:28	13:30	
Sillen	07:08			Mühlschlag	12:29	13:31	
Wolfsegg, Ortsmitte	07:10			Wolfsegg, Ortsmitte	12:34	13:36	
Mühlschlag	07:16			Sillen	12:36	13:38	
Stöcklhof	07:17			Stetten, Kieferstraße	12:39	13:41	
Krachenhausen	07:18			Stetten, Wolfsegger Str.	12:40	13:42	
Fischbach	\	07:09		Wall	12:41	13:43	
Abzw. Schirndorf	\	07:10		Hohenwarth b. Wolfsegg	12:45	13:47	
<b>Kallmünz, Schule</b>	<b>07:23</b>	<b>07:12</b>		Steinsberg Ortsmitte		13:55	

**RVV-Linie 109 - Fahrplanauszug - Hin- und Rückfahrt (Haltestelle Regenstau, Hauzensteiner Str.)  
Duggendorf - Holzheim a. Forst - und Wolfsegg**

Montag - Freitag an Schultagen

Duggendorf	07:03			<b>Regenstau, Schule</b>		13:10	
Heitzenhofen West	07:05			Abzweigung Brunoder		13:31	
Heitzenhofen Ost	07:07			Abzweigung Mühlschlag		13:33	
Judenberg Ort	07:09			Wolfsegg Ortsmitte		13:36	
Judenberg Feuerwehrhaus	07:10			Wolfsegg Feuerwehrhaus		13:38	
Schwarzhöfe	07:11			Stetten Wolfsegger Str.		13:40	
Sillen	07:13			Stetten Kieferstraße		13:41	
Stetten Kieferstraße	07:14			Sillen		13:42	
Stetten Wolfsegger Str.	07:15			Schwarzhöfe		13:44	
Wolfsegg Feuerwehrhaus	07:17			Judenberg Feuerwehrhaus		13:45	
Wolfsegg Ortsmitte	07:19			Judenberg Ort		13:46	
Abzweigung Mühlschlag	07:22			Heitzenhofen Ost		13:48	
Abzweigung Brunoder	07:24			Heitzenhofen West		13:50	
<b>Regenstau, Schule</b>	<b>07:45</b>			Duggendorf		13:52	
				Neuhof b. Wischenhofen		13:58	
				Wischenhofen		14:00	
				Hochdorf		14:02	

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

#### Bergverein Kallmünz e.V.

10.9. (Donnerstag) 20 Uhr: Abendführung durch die Gemäldeausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Eintritt frei. Unser Monatstreff ist im Anschluss an die Führung ebenfalls im Alten Rathaus.

12.9. (Samstag) 20 Uhr im Alten Rathaus: Finissage der Gemäldeausstellung.

Bis 13.9. Ausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Zahlreiche Gemälde aus dem Besitz der Marktgemeinde und aus Privatbesitz geben einen Überblick über das Schaffen der Künstler seit Beginn des 20. Jahrhunderts in Kallmünz.

Öffnungszeiten: An Samstag, Sonntag und Feiertagen von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Führung jeweils um 16 Uhr. Für Gruppen nach Vereinbarung. Tel. 09473/8177. Eintritt frei.

Termine und Nachrichten im Internet unter [www.bergverein-kallmuenz.de](http://www.bergverein-kallmuenz.de)

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

#### Burg- und Böllerschützen Kallmünz 1861 e.V.

Ab September wieder jeden Donnerstag ab 19 Uhr Schießabend im Schützenheim.

6.9. (Sonntag) Burschenfest in Bubach a. d. Naab. Böllerschießen zum Festzug und Einmarsch. Treffpunkt zur Abfahrt um 12.30 Uhr am Friedhofplatz.

13.9. (Sonntag) Teilnahme am 50jähr. Gründungsfest SG Parkschützen Teublitz mit Fahne, Taferl und Könige, Damen mit grüner Schürze. Abfahrt um 9.30 Uhr am Friedhofplatz Kallmünz, 10.30 Uhr Festgottesdienst.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

#### Burgwanderer Kallmünz

5.9. (Samstag) Wandern und Helferdienst beim WF Burglengelfeld.

6.9. (Sonntag) Wandern und Helfertreffen beim WF Burglengelfeld.

11.9. (Freitag) Monatsversammlung 20.00 Uhr im Vereinslokal Habla.

13.9. (Sonntag) Wandern beim WF Regenstein.

19.9. (Samstag) Wandern bei den Marschfreunden in Regensburg.

20.9. (Sonntag) Wandern beim WV Amberg.

27.9. (Sonntag) Wandern beim DJK-W-Ursensollen.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/ 1497 oder Henschel 09473/910076.

#### Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.

Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.

Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

#### Fischerei-Verein Kallmünz

13.9. (Sonntag) Abfischen für Mitglieder. Beginn 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

#### Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

#### Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

12.9./26.9. Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.

5.9. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.

8.9. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

17.9. (Donnerstag) Theaterprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

19.9. (Samstag) 90jähriges Trachtenfest in Parsberg, 17 Uhr.

22.9. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

24.9. (Donnerstag) Theaterprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

26.9. (Samstag) Bayerischer Trachtenverband in Amberg, 17 Uhr.

1.10. (Donnerstag) Theaterprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

3.10. (Samstag) Vorstandssitzung im Vereinsheim, 19 Uhr.

3.10. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.

6.10. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

#### Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyballtraining – Infos bei Hans Eichenseher, Tel. 8745.

#### Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

#### KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

#### Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

#### Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

#### SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

#### 1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

12.9. (Samstag) 3. Arbeitseinsatz ab 9.30 Uhr.

21.9. (Montag) Tennisstammtisch 19.30 Uhr.

21.–27.9. Vereinsmeisterschaft Erwachsene + Jugend.

#### Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter [www.ttc-kallmuenz.de](http://www.ttc-kallmuenz.de)

#### Tourismusverein

Für die Krippenausstellung im Dezember 2015 im Alten Rathaus suchen wir noch Krippen aller Art. Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter Telefon 09473/421 Rosa Donauer oder [donauer@kallmuenz.de](mailto:donauer@kallmuenz.de)

#### Verein zur Förderung des Feuerwesens der VG Kallmünz

6.9. (Sonntag) Kinderfest diesmal wieder in Duggendorf. Beginn 14 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf.

Es werden viele interessante Spiele angeboten wie: Kinderschminken, Schlauchkegeln, Schlacline, Gummistiefel-Zielwurf, Drehleiterfahren, Sackhüpfen, Schiffe fischen, Zielspritzen, Los-Stand, Hüpfburg Groß und Klein, Schubkarren Hindernislauf und vieles mehr.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillspezialitäten.

### **FC Bayern-Fanclub Kallmünz e.V.**

4.9. (Freitag) Monatsversammlung 20.30 Uhr bei Habla.  
25.–28.9. (Fr–Mo) Kirwa in Kallmünz am Schmidwöhr, jeweils mit Musik und Barbetrieb.

## **Duggendorf**

### **FF Duggendorf**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### **FF Heitzenhofen**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **FF Wischenhofen**

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

### **FF Hochdorf**

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **VdK Gruppe Nord Kallmünz/Duggendorf**

7.9. (Montag) Fahrt des VdK Duggendorf-Hochdorf und Kallmünz zur Herbst-Dult.

Abfahrt: Kallmünz 12.00 Uhr – Holzheim 12.05 Uhr – Heitzenhofen 12.15 Uhr – Duggendorf 12.20 Uhr.

Fahrpreis: 4 Euro Mitglieder. 5 Euro Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Josef Bleyer 09473/8243 und Fritz Hofmann 09473/1280.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei Herrn Wolfgang Zichaus für den neuen Aushangkasten und bei Herrn Werner Bleicher für die Schnitzerei am Aushangkasten und für die Anbringung an seinem Gebäude.

### **Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.**

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

## **Holzheim a. Forst**

### **Burschenverein „Stolzer Adler“ Holzheim a. Forst**

Voranzeige:

2.–4.10. (Fr–So) Urlaubsfahrt nach Freiburg im Breisgau.